

	<p>Object: Kraftfigur nkisi lumweno</p> <p>Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de</p> <p>Collection: Afrika</p> <p>Inventory number: III C 8105</p>
--	--

## Description

Der noch ausdrucksstärkere Realismus dieses Stückes entspricht seiner Hauptfunktion, Hexen zu jagen. Das regelmäßige schwarze Gesicht ist dominiert von den aufgespernten, „sehenden“ weißen Augen mit weit geöffneten Pupillen, die die Kräfte des Bösen erschrecken sollen und zugleich den Blick in die andere Welt richten. Ihr Pendant in Form und Funktion ist der runde Divinationsspiegel am Bauch der Figur, der das Kästchen für die wichtigsten Medizinen verschließt. Umrandet sind die Augen mit der roten Farbe von Blut und Gefahr, die, wie der Federkopfschmuck, den nkisi als Krieger ausweist. Wie ein Jäger kann er die Hexen durch das um die Beine gewickelte Netz fangen. Das Medizinbündel um den Hals verleiht ihm weitere Macht, während der spirituelle Kräfte herbeirufende Klang der Glocken aus Metall und Korbgeflecht, die auch von den religiösen Spezialisten verwendet wurden, ihn – wie den nganga – in die rituelle Ekstase versetzt. / P.I.

Angaben zur Herkunft:

Robert Visser (1860-1937), Sammler

19. Jahrhundert

Datierung engl.: 19th century

Republik Kongo (Land)

Kongo (Fluss)

Vili (Bawili) (Ethnie)

## Basic data

Material/Technique:

Holz, Glas, Federn, Pflanzenfaser, Harz,  
Eisen

Measurements:

Objektmaß: 53 x 19 x 27 cm

## Events

Created	When	19. century
	Who	Vili people
	Where	Republic of the Congo
Collected	When	
	Who	Robert Visser (1860-1937)
	Where	

## Keywords

- Sculpture